

\* **Cherson** (tatar. Tschortschan), an der Mündung d. Dniepers; 10,000 E. Schloß, 5 Kirchen, Gymnas. Admiralitätsgeb. Zeugh. Stückgieß. Münze, Schiffw. Taufabr. Haf. Handel. Potemkins Grabmal. — Von Cherson liegt:

Nikolajew, n. w. 9,000 E. 2 Kaufhäuf. Admiralitätsgeb. Häuser mit Arkaden; Mangel an Trinkwasser u. Holz. Haf. Handel. Hauptort d. 30,000 Kosacken vom Bug. — Elisabethgrad (Russ. Jelisabethgorod), n. 12,000 E. viel Hndl. — Ekatarinoslaw (Jekatarinoslawl), 5,000 E. Hauptort der Kosacken des schwarzen Meeres. Tuchfabr.

Die Krimm oder taurische Halbinsel s), durch eine Landenge 1 M. l. mit dem Lande zusammenhängend, welche e. tiefen ausgemauerten Graben u. Wall von einem Meere zum andern hat; mit 150,000 E. enthält d. krimmischen Gebirge (höchste Spitze Tschadirdagh 4,800 F. h.) und befrücht. Salse oder Lustvulkane. Stadt Feodosia (Kassa), an d. Straße gl. N. 5,000 (sonst 80,000) E. Museum, griech. Alterth. Palast, Theat. Quarantaineh. Tabackfabr. Caviarbereit. Haf. Handel, Ausernsfang. — Nahe bei der Stadt Eupatoria ist ein Vulkan.

d. Städte im Gebiet des Dneser.

Der Dneser, Dniester <sup>h)</sup>, entspringt in den Karpaten und strömt in's schwarze Meer. Mehrere Seen in seinem Gebiete.

\* **Sambor**, am Dneser; 7,000 E. Schloß, Gymnas. Salzfied. Pfälzerkolonie m. Nhabarberpflanz. — Von Sambor liegt:

Kamenez (russ. Kamniec-Podolskoi), s. ö. 5,600 E. Schloß auf e. Felsen, 2 Domkirchen, Gymn. — Tarnopol, s. ö. 6,000 Ew. Schloß, lat. Schule; Fabr. — Chorschin (Chosym), s. ö. 25,000 E. Schloß, Hdl.

\* **Odessa**, am schwarzen Meere; 35,000 E. 8 Kirchen, Synag. Fräuleinstift, Lyceum, 2 Theat. öffentl. Väder, Basar (oder Kaufhalle), Börse, Bank, Quarantaineh. Kasernen; Fabr. Branntweinbr. Bierbr. Schiffsw. treffl. Hafen. — Von Odessa liegt:

Otschakow (Otsjakow), n. ö. 1,000 E. Matrosenkasernen, Quarantaineh. Haf. Hdl. Ruinen der alten milesischen Stadt Olbia, wo Münzwerke u. Münzen sich finden. — Affiermann (Wialogorod) i), s. 10,000 E. Haf. lebhaft. Seehandel. — Bender, s. w. 10,000 E. ansehnl. Handel. Im Dorfe Warniza am Dneser hielt sich Carl XII. v. Schweden 4 Jahre bis 1713 auf. Auch ist seit 1813 in dieser Gegend eine Ansiedlung von 6,000 deutschen u. 3,000 polnischen Colonisten angelegt.

U n g a r n,  
oder das Südkarpatenland.

§. 1. Lage. Grenzen. Größe. — Ungarn <sup>k)</sup> liegt zwischen 42—49° n. Br. und dem 30—43° d. L. Es grenzt im N. durch die Karpaten an Polen und Rußland; im W. an Deutschland; im O. u. S. durch das Montenegro- u. Scardogebirge an die Türkei. Die n. ö. Küste des adriat. Meeres gehört noch hieher. Der Flächeninhalt des Landes beträgt 8,400 □ M.

g) Chersonesus Taurica. h) Tyras, Danastris. i) Julia alba. h) Pannonia.